



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information

BMW Motorrad Motorsport

26. September 2021

Tödlicher Unfall überschattet WorldSBK-Rennwochenende in Jerez de la Frontera.

- **BMW Motorrad Motorsport ist in Gedanken bei den Angehörigen von Dean Berta Viñales.**
- **Michael van der Mark beendet die Rennen am Sonntag auf den Positionen sieben und acht, Eugene Laverty auf den Plätzen zwölf und elf.**
- **Jonas Folger erreicht das Ziel auf den Positionen 14 und 13.**

Jerez de la Frontera. Das zehnte Rennwochenende der FIM Superbike World Championship 2021 (WorldSBK) in Jerez de la Frontera (ESP) wurde vom tödlichen Unfall des Spaniers Dean Berta Viñales überschattet. Der junge Fahrer verunglückte am Samstag im Rennen der Klasse Supersport 300. BMW Motorrad Motorsport ist in Gedanken bei Viñales' Familie, Freunden und Team. Wir möchten ihnen unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Nach dem tragischen Unfall wurden alle weiteren für Samstag geplanten Rennen abgesagt. In Absprache mit Viñales' Familie wurde entschieden, das Rennwochenende am Sonntag fortzusetzen und in Gedenken an den jungen Fahrer Rennen auszutragen. Am Sonntagvormittag gedachte ihm das Fahrerlager mit einer Schweigeminute. In einem angepassten Zeitplan wurden für die WorldSBK-Klasse am Sonntag zwei Läufe über je 20 Runden angesetzt.

Michael van der Mark (NED) aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team beendete Lauf eins auf der siebten Position. In Rennen zwei kam er auf Platz acht ins Ziel. Sein Teamkollege Tom Sykes (GBR) wurde in Jerez de la Frontera von Eugene Laverty (IRL) vertreten. Vor dem Hintergrund der Verletzung, die sich Sykes am Sonntag zuvor in Barcelona (ESP) zugezogen hatte, war entschieden worden, dass er am Jerez-Wochenende nicht teilnimmt. Laverty belegte in den beiden Rennen am Sonntag die Positionen zwölf und elf. Jonas Folger (GER) aus dem Bonovo MGM Racing Team erreichte das Ziel in Rennen eins auf der 14. Position, in Rennen zwei sah er die Zielflagge auf Platz 13.



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stimmen nach den Rennen in Jerez de la Frontera.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Die traurige Nachricht von Dean Berta Viñales' Tod war für uns alle ein Schock. Ich möchte seinen Angehörigen im Namen von BMW Motorrad Motorsport unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Nach diesem tragischen Unfall war es nicht einfach, zum sportlichen Geschehen zurückzukehren.

Zu unserem Wochenende: Ich denke, mit den Plätzen sieben und acht haben wir solide Resultate geholt, mit denen ich zufrieden bin. Das Wochenende war jedoch beeinträchtigt durch ein weniger gutes Qualifying, nachdem alle BMW aus der fünften Reihe starteten. Dass Michael dann von Startplatz 13 auf die Plätze sieben und acht vorgefahren ist, war definitiv eine solide Performance. Der Rückstand auf das Podium war nicht allzu groß. Wir müssen an unserer Qualifyingperformance arbeiten, und dann können wir den nächsten Schritt machen. Jonas hatte ganz klar zwei seiner besseren Rennen. Er war mit Eugene auf Augenhöhe. Für Eugene war es natürlich schwierig, wieder auf das Bike zu steigen, nachdem er mehrere Rennwochenenden verpasst hat. Wir haben versucht, ihm ein gutes Gefühl auf dem Bike zu vermitteln, aber das ist uns nicht ganz gelungen. Eugene und Jonas hatten beide rund 27 bis 30 Sekunden Rückstand auf den Sieger. Für Jonas war das definitiv eines der besten Ergebnisse dieses Jahres. Es ist schön zu sehen, dass er Fortschritte macht.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Zunächst möchte ich der Familie Viñales mein Beileid aussprechen. Es war eine erschütternde Nachricht. Das Fahrerlager ist zusammengerückt und heute im Andenken an Dean gefahren. Es ist traurig, unter diesen Umständen Rennen zu fahren.

Mickey hatte gestern im Qualifying Schwierigkeiten. Es hat sich deutlich gezeigt, dass wir seine beiden Qualifyingreifen nicht in den Griff bekommen haben. Von diesem Platz aus zu starten, ist immer eine Herausforderung. Wir haben nicht mit den Top-8 gerechnet, aber er hat sich durchgekämpft und wurde Siebter und Achter. Es ist klar, dass man von so weit hinten das Maximum aus seinem Reifen herausholt, um auf diese Position zu kommen, und am Ende nichts mehr hat, mit dem man kämpfen kann. Mickey hatte also einen sehr starken Sonntag. Eugene ist nach einer längeren Pause zurückgekommen und hat Tom vertreten. Ich muss sagen, dass er einen tollen Job gemacht hat. Er ist zwei tolle Rennen gefahren. Er hat schnell die Plätze gutgemacht, die er gutmachen konnte. Er war fokussiert, ist die guten Runden gefahren, von denen wir wissen, dass er sie im Rennen fahren kann, und hat zwei starke Ergebnisse geholt. Nun beenden wir ein Wochenende,



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

das für alle im WorldSBK-Fahrerlager sehr schwierig war, und reisen weiter nach Portugal.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war ein schwieriges Wochenende für den WorldSBK-Paddock. Ich möchte Deans Familie und Freunden meine Anteilnahme aussprechen. Heute sind wir für ihn gefahren. Unsere Ergebnisse waren nicht schlecht, wenn man sieht, wo wir gestartet sind. Gestern hatte ich nicht das Vertrauen, schneller zu fahren und war deshalb ein bisschen enttäuscht. Nach einer intensiven Datenanalyse haben die Jungs einiges am Bike geändert, und schon heute Morgen im Warm-up habe ich eine große Verbesserung gespürt. Auch in den beiden Rennen heute habe ich einen enormen Fortschritt verspürt. Und wenn man sich unsere Rundenzeiten, die Konstanz und auch den Rückstand auf den Sieger und die Jungs auf dem Podium ansieht, dann denke ich, dass wir einen soliden Schritt nach vorn gemacht haben. Das gibt mir viel Zuversicht, und das ist, was wir brauchen. Wir haben verschiedene Dinge ausprobiert, die uns in der Zukunft sicher helfen.“

Eugene Laverty, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Zunächst einmal bin ich in Gedanken bei Deans Familie und Freunden, und ich möchte ihnen meine Anteilnahme aussprechen. Es war für uns alle ein Schock, als wir gestern von dem tragischen Verlust eines so jungen Lebens erfahren haben. Sportlich war mein Ziel, näher an der Spitze dran zu sein, deshalb bin ich über die Rennergebnisse ein bisschen enttäuscht. Wir haben das ganze Wochenende daran gearbeitet, dass sich das Bike für mich anfühlt wie das, das ich in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres und der ersten Hälfte dieses Jahres hatte. Aber beim Beschleunigen war es wie ein anderes Bike. Bei der Leistungsabgabe am Kurvenausgang hat etwas nicht gepasst, und wir hatten nicht genug Zeit auf der Strecke, um dem wirklich auf den Grund zu gehen. Ich habe mein Bestes gegeben, und ein großer Dank geht an BMW Motorrad Motorsport und das BMW Motorrad WorldSBK Team dafür, dass ich für dieses Wochenende wieder zurückkommen durfte.“

Jonas Folger, Bonovo MGM Racing: „Es war nicht einfach heute, sich wieder auf das Wesentliche zu fokussieren. Ein Rennsturz mit tödlichen Folgen ist nicht leicht auszublenden. Mein tiefstes Mitgefühl geht daher an die Angehörigen von Dean Berta Viñales. Wir sind heute im Gedenken an ihn gefahren. Aus meiner Sicht bin ich mit meinen Rennen heute wirklich zufrieden. Zwar liefen die ersten Runden nicht wie erhofft, denn mit neuen Reifen hatte ich noch das Problem, dass der Grip sehr schnell gerissen ist und sehr unkontrolliert war. Doch nach fünf, sechs Runden konnte ich meinen Rhythmus aufbauen und ich habe auch das Motorrad besser gespürt. Nach dem ersten Rennen wussten wir auch, in welche Richtung wir gehen müssen. Denn ich habe gegen starke andere Fahrer

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

gekämpft und konnte sehen, wo die Unterschiede liegen. Danach bin mit sehr viel Selbstvertrauen ins zweite Rennen gegangen. In den ersten Runden hatte ich wieder Schwierigkeiten mit dem neuen Reifen, aber dann konnte ich ein tolles Rennen fahren. Ich konnte überholen und habe am Schluss noch auf Leon Haslam und Eugene Laverty aufgeschlossen. Das hat gezeigt, dass es dieses Wochenende um einiges besser als bisher funktioniert hat. Wir haben einen Schritt nach vorne gemacht und das ist schön zu sehen.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport